

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG UND ZIELSTELLUNG	1
2	DAS NEUE GESETZ ZUR KENNZEICHNUNG „OHNE GENTECHNIK“	2
3	ABLEITUNG VON FORSCHUNGSHYPOTHESEN	5
4	EMPIRISCHE STUDIE	7
4.1	Methodik	7
4.1.1	Erhebungsmethodik	7
4.1.2	Erhebungsinstrument	7
4.1.2.1	Erfassung von Einstellungen	8
4.1.2.2	Erfassung des Wissens über Gentechnik	11
4.1.2.3	Erfassung der Verbrauchererwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	12
4.1.2.4	Erfassung der Präferenzen bezüglich gentechnikbezogener Produktmerkmale: Choice Experiment ..	16
4.1.2.5	Aufbau des Fragebogens	19
4.2	Beschreibung der Stichprobe	21
4.3	Potentielle Bestimmungsfaktoren der Verbrauchererwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	22
4.3.1	Kognitive Bestimmungsfaktoren	22
4.3.1.1	Wissen über Gentechnik und die „ohne Gentechnik“- Kennzeichnung	22
4.3.1.2	Vertrauen in Institutionen bezüglich Gentechnikinformationen	27
4.3.2	Affektive Bestimmungsfaktoren	29
4.3.2.1	Ernährungseinstellungen	29
4.3.2.2	Einstellung zur Umwelt	31
4.3.2.3	Einstellung zur Gentechnik in der Nahrungsmittelerzeugung und deren Determinanten	34
4.4	Erwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ und deren Determinanten	42
4.4.1	Verbrauchererwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	42
4.4.1.1	Frei geäußerte Erwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	42
4.4.1.2	Gestützt geäußerte Erwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	47
4.4.2	Die Determinanten der Verbrauchererwartung an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	51
4.5	Bedeutung von „ohne Gentechnik“ für das Kaufverhalten	56
4.5.1	Produktabhängigkeit der Bedeutung der Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ für das Kaufverhalten	56
4.5.2	Bedeutung von Verwendungskriterien und Präferenzmessung mittels eines Discrete-Choice-Experiments ..	57
4.6	Feedback der Studienteilnehmer	62
4.7	Vergleich des Gesetzes mit den Verbrauchererwartungen an die Kennzeichnung „ohne Gentechnik“	66
4.8	Zusammenfassung der Ergebnisse	70
5	LITERATUR	76
6	ANHANG	79